Artikel für Homepage:

BFBahnen – Fit für die Zukunft?

Ist BFBahnen gut aufgestellt? Wo stehen wir und wo wollen wir hin? Diese Fragen haben sich die Verantwortlichen gestellt. Die Antwort war: Wir sind nicht gut genug aufgestellt, um in Zukunft eine bedeutende Rolle als Führungskräfteverband zu spielen und die Mitgliederzahl zu halten oder gar zu vergrößern. Warum ist das so und wie reagiert die Verbandsspitze darauf?

Wie jeder andere Verein in Deutschland leidet auch BFBahnen unter der Entwicklung, dass immer weniger Menschen bereit sind, sich ehrenamtlich zu engagieren. Dafür gibt es mehrere, unterschiedliche Gründe. Einer davon ist sicherlich, dass sich heute Menschen eher dann engagieren und Mitglied in einem Verein werden, wenn sie einen direkten Nutzen daraus ziehen können. Mit diesem Problem kämpft jeder Verein heutzutage, so auch BFBahnen.

Wie soll man auf diesen allgemeinen Trend reagieren? Und gibt es darüber hinaus vielleicht auch noch spezifische, also hausgemachte Probleme des Verbandes? Mit dieser Fragestellung setzte sich die Verbandsspitze beim „Verbandstag 2011“ in Salzburg auseinander. Mit überwältigender, 98%iger Mehrheit wurde dort beschlossen, dass sich der Verband der aktuellen Herausforderung stellt und sich mit folgender Zielrichtung reformiert:

- Erhöhung seines Bekanntheitsgrades durch aktive, auf Verkehr und Führungskräfte bezogene Arbeit
- Gewinnung von neuen Mitgliedern durch bessere Leistungen und entsprechende Werbung

Mit der konkreten Entwicklung von Vorschlägen zur Realisierung dieses Beschlusses wurde ein Projekt betraut, dessen Arbeit nun demnächst beendet sein wird.

Projektauftrag

Die Entwicklung von Reformmaßnahmen wäre eigentlich ein ideales Thema für eine Management-Beratungsfirma. Aber die damit verbundenen Kosten und die Tatsache, dass gerade in einem Führungskräfteverein genügend Kompetenz vorhanden sein müsste, um so ein Restrukturierungsprojekt erfolgreich durchzuführen, haben uns veranlasst, diese Projektaufgabe mit eigenen Leuten anzugehen und zu lösen.

Bestandsaufnahme und Problemanalyse durch das Projekt bestätigten den allgemeinen Eindruck über den Zustand von BFBahnen: Rückgang der Mitgliederzahl um 5 % pro Jahr, ungünstige Alterstruktur der Mitgliedschaft, unterschiedliche Qualität der Veranstaltungen, gesunkene Bedeutung in der Öffentlichkeit, zögerliche Reaktion auf die Veränderungen durch die Bahnreform. Das sind nur einige Defizite, die wir festgestellt haben.

Auf der Grundlage dieser Analyse-Erkenntnisse haben wir die Ziele für die Projektarbeit präzisiert und etwa 100 Themen gefunden, die zur Erreichung der Ziele relevant sind. In einem besonderen Klärungsprozess haben wir dann die Themen herausgeschält, die besonders wichtig sind und mit überschaubarem Aufwand realisiert werden können. Diese Themen wurden in neun Arbeitskreisen behandelt.

Projektarbeit

Eine wesentliche Aufgabe bestand darin, ein modernes und zukunftsgerichtetes Leitbild für unseren Verband zu entwickeln. Es soll unser Selbstverständnis ausdrücken und BFBahnen

als positiv belegte Marke präsentieren. Orientiert an diesem Leitbild haben wir Vorschläge zur Optimierung des Verbandes auf folgenden Gebieten erarbeitet:

- Öffentlichkeitsarbeit und Verkehrspolitik
- Modernes Corporate Design
- Anspruchvolles Veranstaltungsangebot
- Unterstützung der Mitglieder im Beruf
- Organisation und wirtschaftliche Lage
- Effiziente Verbandsführung
- Effektive Repräsentanz
- Gewinnung neuer Mitglieder

In allen diesen Themenfeldern haben wir Maßnahmen entwickelt, die geeignet sind, die Bedeutung von BFBahnen zu steigern, seine Attraktivität zu erhöhen und sein Nachwuchsproblem zu lösen. Die Projektergebnisse werden wir dem nächsten Verbandstag am 07.11.2015 als unseren Vorschlag vorlegen und auch hier im Internet präsentieren.

Jürgen Späth
Leiter Projekt Reform BFBahnen

Bilder: Delegierte in Salzburg 2011 vor der Abstimmung
Leitbild BFBahnen - modern und zukunftsgerichtet

Leitbild BFBahnen - modern und zukunftsgerichtet